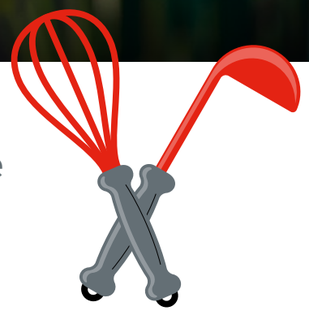
Alle Menschen sind bei uns willkommen

„In der Küche für die Bedürftigen sind alle Menschen willkommen. Ehrenamtliches Engagement zeigt, dass gesellschaftliche Verantwortung im Kleinen beginnt – und dort jeden Tag Wirkung entfaltet."



Armut in Deutschland

In Armut lebende Menschen sind auf Hilfsprojekte wie dieses angewiesen. Im Jahr 2025 waren laut dem Statistischen Bundesamt rund 13,3 Millionen Menschen in Deutschland von Armut oder sozialer Ausgrenzung bedroht, was 16,1 % der Bevölkerung entspricht.[1]

[1] www.tagesschau.de/wirtschaft/armut-deutschland-destatis-100.html.

Marcel Prußeit kocht ehrenamtlich für Bedürftige

Marcel Prußeit ist seit eineinhalb Jahren als Betriebsleiter im Seniorenzentrum der AWO Parkheim Hemer für Klüh Catering tätig. Doch der ausgebildete Koch und Betriebswirt engagiert sich darüber hinaus auch ehrenamtlich.

Bereits seit fünf Jahren steht der 32-Jährige alle zwei Wochen samstags in der Küche der Caritas in Iserlohn und kocht für Menschen, die sich in einer schwierigen Lebenslage befinden – ehrenamtlich und aus Überzeugung: „Es macht mir einfach Spaß, für andere da zu sein", erzählt er.

Der Bedarf ist groß: Über 100 Menschen kommen regelmäßig hierher, um ein warmes Mittagessen zu erhalten. Viele von ihnen kennt Marcel Prußeit mittlerweile persönlich. „Manche kommen seit Jahren und alle haben ihre Geschichte", sagt er. Die Zutaten für die Gerichte stammen von kleineren, oftmals lokalen Unterstützern. Dazu zählen türkische Supermärkte, Markthändler, Bioläden und andere regionale Anbieter, die regelmäßig Lebensmittel spenden. So entsteht eine bodenständige, saisonale und regionale Küche. Auf dem Menüplan stehen Klassiker wie Erbsensuppe, Frikadellen mit Wirsing oder Kohl, aber auch Lachs mit Kartoffeln oder Spaghetti bolognese.

Auch wenn die Küche an der Bahnhofstraße in Iserlohn eine kleine Oase des Ankommens und der Gemeinschaft ist, weiß Marcel Prußeit, dass nicht jede Not durch ein warmes Essen gelindert werden kann. „Wir können nur begrenzt helfen und verweisen auch mal an die Caritas, wenn umfassendere Unterstützung benötigt wird", erklärt er.

Mit nur wenigen Stunden Zeitaufwand im Monat kann man auch abseits der beruflichen Tätigkeit viel Gutes tun. Das Engagement von Marcel Prußeit ist ein schönes Beispiel dafür.